

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2015

Version 7

überarbeitet am: 13.07.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** **Dielektrikum IME 82**
- **Artikelnummer:** A100498
- **Vormalige Artikelnummer (bis Juli 2012):** 50020
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemischs:** Industrielle Verwendung
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Spielzeug, Dekorationsgegenstände, Brennstoffe
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** oelheld GmbH  
Ulmer Str. 135-139  
70188 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-16863-0  
Fax: +49-(0)711-16863-3500  
Internet: www.oelheld.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Tel. +49-(0)711-16863-0
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person:** msds@oelheld.de
- **1.4 Notrufnummer:** zu Geschäftszeiten s.o.  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Hr. Dr. Schnödt Tel. +49 (0) 711 1 68 63-997  
Hr. Philipp Storr Tel. +49 (0) 711 1 68 63-992  
Hr. Martin Storr Tel. +49 (0) 711 1 68 63-993  
Hr. Speth Tel. +49 (0) 711 1 68 63-994  
Hr. Philipp Storr Tel. +49 (0) 711 1 68 63-996  
oder nächste Giftinformationszentrale

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS08

- **Signalwort**

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten  
Synthetische aliphatische Kohlenwasserstoffe

- **Gefahrenhinweise**
- **Sicherheitshinweise**

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
- P280 Schutzhandschuhe tragen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**

Die Kriterien, um einen Inhaltsstoff gemäß REACH-Verordnung als PBT-Stoff zu identifizieren, liegen nach unseren Kenntnissen nicht vor.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2015

Version 7

überarbeitet am: 13.07.2015

**Handelsname: Dielektrikum IME 82**

· **vPvB:**

(Fortsetzung von Seite 1)  
Die Kriterien, um einen Inhaltsstoff gemäß REACH-Verordnung als vPvB-Stoff zu identifizieren, liegen nach unseren Kenntnissen nicht vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-47-8 EG-Nummer: 927-676-8 Reg.nr.: 01-2119456377-30	Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten ⚠ Asp. Tox. 1, H304	50-100%
CAS: 90622-58-5 Reg.nr.: 01-2119456810-40	Synthetische aliphatische Kohlenwasserstoffe ⚠ Asp. Tox. 1, H304	10-25%
CAS: 64742-46-7 EINECS: 265-148-2 Reg.nr.: 01-2119827000-58	Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <0,03% Aromaten ⚠ Asp. Tox. 1, H304	2,5-10%

· **Hinweise:**

Anmerkung N gilt für dieses Produkt oder einen oder mehrere seiner Komponenten.  
Anmerkung N: Diese Einstufung als "krebserzeugend" ist nicht zwingend, wenn der ganze Raffinationsprozess bekannt ist und nachgewiesen werden kann, dass der Ausgangsstoff nicht krebserzeugend ist. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Anhang VI.

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.  
Stoffe, denen ein arbeitsplatzbezogener Grenzwert zugeordnet ist, stehen, wenn verfügbar, in Kapitel 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.  
Beim Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
Falls Arzt hinzugezogen wird, dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

· **Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· **Nach Augenkontakt:**

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Gefahren**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:  
Kohlenmonoxid (CO)

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· **Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene**

**Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzbekleidung tragen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2015

Version 7

überarbeitet am: 13.07.2015

**Handelsname: Dielektrikum IME 82**

(Fortsetzung von Seite 2)

**· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

**· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (EvoSorb, falls nicht zur Hand: Sand, Kieselgur, Säurebinder, andere Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).

**· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Ölnebelbildung vermeiden.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Empfehlung: Erodierstelle mit mindestens 40 mm Dielektrikum überdecken.

**· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch oberhalb des Flammpunkts bilden.

**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**· Lagerung:**

**· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**· Zusammenlagerungshinweise:**

Separat- und Zusammenlagerung gemäß VCI-Konzept beachten.

**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze, direkter Sonnenbestrahlung und UV-Strahlung schützen.  
Lagerstabilität unter den beschriebenen Bedingungen: 24 Monate.

**· Lagerklasse (gem. VCI-Konzept):**

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

**· VbF-Klasse:**

A III

**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

-  
Die VbF (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten) wurde in Deutschland durch die Betriebssicherheitsverordnung am 2.10.2002 ersetzt, wird hier aber noch angegeben, da die VbF-Klassen noch allseits bekannt sind und verwendet werden.  
Die Lagerklassen (LGK) nach VCI-Konzept werden inzwischen auch durch die TRGS 510 geregelt.

**· Zusätzliche Hinweise:**

**· 7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**· 8.1 Zu überwachende Parameter**

**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**64742-47-8 Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

AGW (AGS 12/2007) (DE)	Langzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> Spitzenbegrenzung, Überschreitungsfaktor: 2
------------------------	--

**90622-58-5 Synthetische aliphatische Kohlenwasserstoffe**

AGW (AGS 12/2007) (DE)	Langzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> Spitzenbegrenzung, Überschreitungsfaktor: 2
------------------------	--

**64742-46-7 Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <0,03% Aromaten**

AGW (AGS 12/2007) (DE)	Langzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup>
OELNEBEL (Deutschland)	Kurzzeitwert: 10 mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 5 mg/m <sup>3</sup>

**· Zusätzliche Hinweise:**

Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen: Siehe Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) "Gefährliche Arbeitsstoffe" (GA13)

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2015

Version 7

überarbeitet am: 13.07.2015

**Handelsname: Dielektrikum IME 82**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**· Persönliche Schutzausrüstung:**

**· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**· Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
Atemschutz Filter Typ A2, A2/P2 oder ABEK verwenden.

**· Handschutz:**

Schutzhandschuhe

**· Handschuhmaterial:**

Nitrilkautschuk

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Der Wert für die Permeation nach EN 374 liegt bei einer Handschuhstärke von ca. 0,4 mm für chemisch ähnliche Produkte lt. Hersteller: >480 min. (Permeationslevel 6)  
Diese Angaben beruhen auf Labortestmethoden, welche die Arbeitsbedingungen nicht vollständig simulieren können. Es liegt in der Verantwortung des Endverbrauchers, die geeigneten Handschuhe für seine Anwendung auszuwählen.

**· Augenschutz:**

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

**· Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**· Allgemeine Angaben**

**· Aussehen:**

**Form:**

Flüssig

**Farbe:**

Farblos

**· Geruch:**

Mild

**· Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

**· pH-Wert:**

Nicht anwendbar.

**· Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:**

Nicht bestimmt.

**Siedepunkt/Siedebereich:**

> 200 °C

**· Flammpunkt:**

82 °C

**· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):**

Nicht anwendbar.

**· Zündtemperatur:**

> 200 °C

**· Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

**· Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luftgemische oberhalb des Flammpunktes oder bei starker Vernebelung möglich.

**· Explosionsgrenzen:**

**Untere:**

0,6 Vol %

**Obere:**

7,0 Vol %

**· Dampfdruck:**

Nicht bestimmt.

**· Dichte bei 15 °C:**

0,78 g/cm³

**· Relative Dichte**

Nicht bestimmt.

**· Dampfdichte**

Nicht bestimmt.

**· Verdampfungsgeschwindigkeit**

Nicht bestimmt.

**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:**

Nicht bzw. wenig mischbar.

**· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):**

Nicht bestimmt.

**· Viskosität**

**Kinematisch bei 20 °C:**

3,0 mm²/s

**Kinematisch bei 40 °C:**

2,0 mm²/s

**· Lösemittelgehalt:**

**Flüchtige organische Verbindungen gemäß VOC-**

**Verordnung:**

~ 90 %

**VOC (EU) = flüchtige organische Verbindungen:**

~ 90 %

**· 9.2 Sonstige Angaben**

Oxidierende Eigenschaften: nicht bestimmt.

**· Weitere Angaben:**

Die Angaben der Explosionsgrenzen beziehen sich auf das Basisoel.  
Die o.g. Eigenschaften wurden nach den Bestimmungen in Teil A des Anhangs V der EG-Stoffrichtlinie 67/548/EWG oder nach anderen vergleichbaren Methoden bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 13.07.2015

Version 7

überarbeitet am: 13.07.2015

Handelsname: **Dielektrikum IME 82**

(Fortsetzung von Seite 4)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Siehe oben
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**64742-47-8 Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

Oral	LD50	> 5001 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 5001 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 / 4h	> 5001 mg/l (Ratte) (OECD 403)

**90622-58-5 Synthetische aliphatische Kohlenwasserstoffe**

Oral	LD50	> 5001 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 5001 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 / 4h	> 5001 mg/l (Ratte) (OECD 403)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Länger anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

**64742-47-8 Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

EL0 / 48h	1000 mg/l (Wirbellose Meerwassertiere)
EL0 / 72h	1000 mg/l (Algen)
LL0 / 96h	1000 mg/l (Fische)
NOELR / 72h	1000 mg/l (Algen)

**90622-58-5 Synthetische aliphatische Kohlenwasserstoffe**

EL0 / 48h	1000 mg/l (Wirbellose Meerwassertiere)
EL0 / 72h	1000 mg/l (Algen)
LL0 / 96h	1000 mg/l (Fische)
NOELR / 72h	1000 mg/l (Algen)

· **Langzeit Ökotoxizität:**

**64742-47-8 Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

NOELR / 21d	1 mg/l (Wirbellose Meerwassertiere)
-------------	-------------------------------------

**90622-58-5 Synthetische aliphatische Kohlenwasserstoffe**

NOELR / 21d	1 mg/l (Wirbellose Meerwassertiere)
-------------	-------------------------------------

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** nicht leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Verhalten in Kläranlagen:** Das Produkt kann mechanisch abgetrennt werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 13.07.2015

Version 7

überarbeitet am: 13.07.2015

**Handelsname: Dielektrikum IME 82**

(Fortsetzung von Seite 5)

- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung n. VwVwS vom 17.05.1999): schwach wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Die Kriterien, um einen Inhaltsstoff gemäß REACH-Verordnung als PBT-Stoff zu identifizieren, liegen nach unseren Kenntnissen nicht vor.
- vPvB: Die Kriterien, um einen Inhaltsstoff gemäß REACH-Verordnung als vPvB-Stoff zu identifizieren, liegen nach unseren Kenntnissen nicht vor.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
  - Empfehlung: Abgabe von Altöl nur an behördlich zugelassene Sammler.
  - Abfallschlüsselnummer: Die Abfallschlüsselnummer nach ÖNORM S2100 entspricht in diesem Bereich den Abfallschlüsselnummern nach dem europäischen Abfallkatalog - gemäß Gesamter Rechtsvorschrift für Abfallverzeichnisverordnung, Fassung vom 23.07.2010, letzte Änderung durch BGBl. II Nr. 498/2008.
- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| · Europäischer Abfallkatalog: |  |
| 12 01 07*                     | halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)                            |
| 15 01 10*                     | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |
- Für das Produkt gilt: 12 01 07
  - Ungereinigte Verpackungen
  - Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Abfallschlüsselnummer: 15 01 10

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- 14.1 UN-Nummer
- ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt
- 14.3 Transportgefahrenklassen
- ADR
- Klasse entfällt
- Gefahrzettel entfällt
- ADN/R-Klasse: entfällt
- 14.4 Verpackungsgruppe
- ADR, IMDG, IATA entfällt
- 14.5 Umweltgefahren:
- Marine pollutant: Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
- ADR
- Freigestellte Mengen (EQ): entfällt
- Begrenzte Menge (LQ): entfällt
- Beförderungskategorie: entfällt
- Tunnelbeschränkungscode: entfällt
- IMDG entfällt
- IATA entfällt
- UN "Model Regulation": -

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 7)



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2015

Version 7

überarbeitet am: 13.07.2015

Handelsname: Dielektrikum IME 82

(Fortsetzung von Seite 6)

· Gefahrenpiktogramme



GHS08

· Signalwort

Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

· Gefahrenhinweise

· Sicherheitshinweise

Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Synthetische aliphatische Kohlenwasserstoffe

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· Richtlinie 2012/18/EU

Die Richtlinie 2012/18/EU (Seveso-III-Richtlinie) ist in Deutschland durch die Störfallverordnung umgesetzt worden, siehe unten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Störfallverordnung:

Das Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung (12. BImSchV).

· Technische Anleitung Luft:

Allgemeiner Richtwert für organische Stoffe gemäß deutscher TA Luft Kap. 5.2.5: Massenstrom 0,50 kg/h oder Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup>

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung n. VwVwS vom 17.05.1999): schwach wassergefährdend.

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Gründe für Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung.

· Relevante Sätze

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· Weitere Anmerkungen:

Weitere Informationen erhältlich auf den deutschen Internetseiten: [www.baua.de](http://www.baua.de), [www.arbeitssicherheit.de](http://www.arbeitssicherheit.de)

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Forschung & Entwicklung

· Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)

PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch

vPvB: very persistent, very bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar)

EG: Europäische Gemeinschaft

NLP: no longer polymers

Reg.nr.: Registriernummer gemäß REACH

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

MAK: maximale Arbeitsplatzkonzentration

TLV: Threshold limit value (Arbeitsplatzgrenzwert)

TWA: Time Weighted Average concentration (Langzeitkonzentration)

STEL: Short Time Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert)

IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Value (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union)

OEL: Occupational Exposure Limit (Arbeitsplatzgrenzwert)

AGS: Ausschuß für Gefahrstoffe

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (früher auch in Deutschland)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (Deutschland)

EC50: ökotoxische Konzentration (ecotoxic concentration), 50 Prozent

NOEC: no observed effect concentrations (höchste Konzentration eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Wirkungen hinterläßt)

NOELR: No observed effect loading rate

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (BAuA [Bundesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin], Deutschland)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) (flüchtige organische Verbindungen)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 13.07.2015

Version 7

überarbeitet am: 13.07.2015

**Handelsname: Dielektrikum IME 82**

· \* Daten gegenüber der Vorversion  
geändert

(Fortsetzung von Seite 7)

D